

Florian und Marion sind ein junges Paar.

Seit einer Woche wohnen sie zusammen.

Heute kocht Marion das Abendessen.

Florian deckt den Tisch. Er hat Hunger.

Marion serviert Hackfleisch mit Salat.

Sie ist stolz auf ihr Werk.

Marion sagt: „Guten Appetit, mein Schatz!“

Sie beginnen zu essen. Zum Trinken gibt es Coca Cola.

„Schmeckt es dir nicht, mein Schatz?“, fragt Marion.

„Ist das Fleisch aus der Dose?“, fragt Florian.

„Ja, und stell dir vor“, antwortet sie, „es war ganz billig.“

Auf der Dose steht: Für Ihren Liebling. Da habe ich an dich gedacht.“

Florian ist nicht so begeistert. „Und was steht sonst noch auf der Dose?“, fragt er.

„Eigentlich nichts“, sagt Marion. „Aber es ist ein süßer Hund abgebildet.“



Setze die Personalform des Verbs im Präsens ein:

Sie (sein) ...*sind*... ein junges Paar. Heute (kochen) Marion. Florian (müssen)
den Tisch decken. Er (legen) Gabeln und Messer auf den Tisch. Dann (stellen)
er eine Vase mit Blumen hin. Marion (rufen) : „Das Essen (sein) fertig.“
Florian (sich setzen) an den Tisch. Marion (servieren) das Essen.
Es (geben)Fleisch und Salat. Florian und Marion (trinken) Coca Cola.
Marion (wünschen) Florian einen guten Appetit. Das Fleisch (schmecken)
Florian nicht. Er (wollen) wissen, woher das Fleisch (kommen)
Marion (sein) stolz, dass sie billig (einkaufen) „Morgen (kochen)
..... ich,“ (sagen) Florian. Er (werden) aber kein Hundefutter kaufen.

Wechsle vom Präsens ins Perfekt:

Ich koche das Abendessen. Ich ... *habe* ...das Abendessen ... *gekocht*... .

Florian deckt den Tisch. Florian den Tisch

Ich denke immer an dich. Ich immer an dich

Sie kauft keine Bockwurst. Sie keine Bockwurst

Wir trinken Coca Cola. Wir Coca Cola

Schmeckt es dir nicht? es dir nicht

Kocht Marion mit Hundefutter? Marion mit Hundefutter

Er kauft Marion ein neues Kochbuch. Er Marion ein neues Kochbuch